

II-2152 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XI. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

1011

Wien

980 /A.B.
zu 990 /J.

Zl.: 24.282-Präs. — A / 68

Präs. am 13. Jan. 1969 Wien, am 19. Dezember 1968

Anfrage der Abg.Libal und Genossen
betreffend Bau einer 2.Donaubücke in Linz.

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dr.Alfred MALETA

Parlament

1010 W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abg.Libal und Genossen in der Sitzung des Nationalrates vom 27.November 1968 betreffend Bau einer 2.Donaubücke in Linz an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die an mich gestellten Anfragen lauten:

- 1.) Wann wird definitiv mit dem Bau der 2.Donaubücke in Linz begonnen?
- 2.) Wann wird dieses Bauvorhaben voraussichtlich fertiggestellt sein?
- 3.) Welche Geldmittel werden Sie für dieses Projekt zur Verfügung stellen?

Gemäß dem Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Stadt Linz vom 27.10.1967 und der 54.Verordnung des Bundesministeriums für Bauten und Technik vom 27.1.1968 betreffend die Neuordnung des Bundesstraßennetzes im Raum Linz hat sich die Republik Österreich, Bundesstraßenverwaltung verpflichtet, die von der Stadt Linz bereits fertiggestellten Teile der Ostumfahrung Linz in das Bundesstraßennetz zu übernehmen, die begonnenen Arbeiten ab dem Tage des Inkrafttretens der Verordnung, das ist der 17.3.1968, weiterzuführen und die noch nicht begonnenen Teilabschnitte im Laufe der nächsten Jahre entsprechend den zur Verfügung stehenden Mitteln in Angriff zu nehmen.

./.

- 2 -

Die Schlüsselstelle der Ostumfahrung ist die geplante Donaubrücke ca. 350 m unterhalb der bestehenden kombinierten Bahn-und Straßenbrücke, die aus Mitteln der Bundesstraßenverwaltung errichtet werden wird.

Die Planungsarbeiten für diese Brücke wurden bereits in Angriff genommen. Das Straßenprojekt für die Brücke und die Brückenköpfe (Zu-und Abfahrten) ist praktisch fertig, so daß mit den Vorarbeiten für die Brücke selbst begonnen werden kann.

Die Ausschreibung der Bauarbeiten wird im Frühjahr 1969 erfolgen. Der Baubeginn ist für Herbst 1969 und die Fertigstellung der Brücke für 1972 vorgesehen.

Die auf 120 Mio Schilling geschätzten Baukosten der Brücke werden in den Jahren 1969 bis 1972 von der Bundesstraßenverwaltung bereitgestellt.

Der Bundesminister:

